

Rathaus Frankfurt (Oder): Rückkehr der Behörden sorgt für Schließzeiten

Bürgerbüro und weitere Ämter ziehen ins neue Rathaus Frankfurt (Oder). Umzug sorgt für Schließzeiten und Notfallangebote.

Im Herzen von Frankfurt (Oder) stehen wichtige Veränderungen an, die die Zugänglichkeit städtischer Dienstleistungen für die Bürger nachhaltig beeinflussen. Während das Rathaus nach fünf Jahren Sanierung wiederbelebt wird, müssen die Einwohner vorübergehend auf einige wichtige Dienstleistungen verzichten.

30. Juli 2024 um 05:00 Uhr Frankfurt (Oder)

Ein Artikel von

Lisa Larossa

Temporäre Schließung des Bürgerbüros und der Behörden

Der Umzug des Bürgerbüros sowie der Ausländerbehörde und des Standesamtes ins frisch sanierte Rathaus führt zu einer temporären Schließung dieser wichtigen Einrichtungen vom 5. bis zum 9. August. Hierbei wird besonders die Erreichbarkeit während dieser Zeit eingeschränkt, was für viele Bürger eine Herausforderung darstellen kann.

Notfallarbeitsplätze für Dringlichkeiten

Um den Bürgern in dringenden Fällen weiterhin Unterstützung

bieten zu können, wird für jede der betroffenen Behörden ein Notfallarbeitsplatz in der Kfz-Zulassungsbehörde im Stadthaus eingerichtet. Dieser Schritt ist besonders wichtig für diejenigen, die beispielsweise aufgrund von Verlust oder Diebstahl dringend neue Personaldokumente benötigen.

Öffnungszeiten des Notfallarbeitsplatzes:

- Montag: 8 bis 12 Uhr
- Dienstag: 9 bis 12 Uhr, 13 bis 18 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
- Freitag: 8 bis 12 Uhr

Bedeutung der Rückkehr ins Rathaus

Die Rückkehr der Behörden ins Rathaus ist mehr als nur ein Umzug; sie steht symbolisch für die Wiederbelebung des Stadtzentrums und die Rückkehr zu einem zentralisierten Büroservice. Die städtische Verwaltung verweist auf die Notwendigkeit, nur in wirklichen Notfällen die Notfallarbeitsplätze in Anspruch zu nehmen, um die Mitarbeiter nicht zu überlasten.

Die Bürgerfreundlichkeit im Fokus

Die Stadtverwaltung hat die Bürger dazu aufgefordert, den Online-Service zu nutzen, um Wartezeiten zu vermeiden. Angesichts der bevorstehenden Umzüge ist es ratsam, die Online-Terminvergabe zu überprüfen und gegebenenfalls frühzeitig einen Termin zu vereinbaren. Die erste reguläre Sprechstunde der betroffenen Behörden wird voraussichtlich nach den Umzügen, am 12. August, stattfinden.

Wichtige Informationen für betroffene Bürger

Während der Schließwoche werden keine telefonischen Anfragen bearbeitet. Daher sollten sich Bürger darauf vorbereiten, dass

die Bearbeitungszeiten für Anliegen länger dauern können und eine vorherige telefonische Absprache empfohlen wird. Die Stadtverwaltung hat auch Bestattungsunternehmen über die Notfallbearbeitung im Standesamt informiert, um sicherzustellen, dass in drängenden Fällen Unterstützung bereitsteht.

Die Sanierung und die Rückkehr der wichtigsten städtischen Abteilungen ins Rathaus bieten der Stadt die Möglichkeit, Dienstleistungen effizienter zu gestalten und gleichzeitig den Bürgern einen modernen und zentralisierten Service anzubieten, was letztlich der gesamten Gemeinde zugutekommt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de